

Gefälschte Bulle über das Besetzungsrecht der Bautzener Propstei

Sixtus IV. (1474-1484) gewährte den sächsischen Herrschern Kurfürst Ernst von Sachsen und Herzog Albrecht von Sachsen durch eine Bulle das Präsentationsrecht auf das Amt des Propstes des Bautzener Kapitels, das einer Kollation gleichkam. Die anderen Kanonikate blieben aber davon unberührt.

Mit Ausbruch der Reformation und der Konversion des sächsischen Herrscherhauses zum lutherischen Glauben, stellte diese Einflussnahme des Landesherrn zunächst eine große Gefahr für den Fortbestand eines katholischen Lebens in der Lausitz dar. Jedoch einigten sich Kurfürst und Heiliger Stuhl 1570 auf eine Fortsetzung der Kollation durch den Fürsten, der geeignete katholische Kandidaten präsentierte. Dies stellte einen Modus vivendi bis zum Ende der Monarchie in Sachsen 1918 dar, den die sächsische Landesregierung weiterführen wollte, um so den Einfluss auf die katholische Kirche aufrecht zu erhalten.

Analyse:

Ob die Bulle ge- oder verfälscht wurde, um die landesherrliche Kontrolle über das katholische Kirchenwesen auszubauen, lässt sich der Literatur nicht entnehmen. In Pacellis Nuntiaturbericht Nr. 30500 erwähnt der Nuntius keine Gründe für seine Vermutung, dass es sich bei der Urkunde um eine Fälschung handeln könnte.

Literatur:

FISCHER, Hans-Friedrich, Die Wiedererrichtung des Bistums Meißen 1921 und ihre Vorgeschichte (Studien zur katholischen Bistums- und Klostergeschichte 34), Leipzig 1992, S. 21.

KNOTHE, Hermann, Die Pröpste des Kollegiatstiftes St. Petri zu Bautzen von 1221-1562, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde 2 (1890), S. 17-46, hier 18.

RITTENBACH, Willi / SEIFERT, Siegfried, Geschichte der Bischöfe von Meißen 968-1581, Leipzig 1965, S. 151-153, 197-214.

SEIFERT, Siegfried, Das Hochstift Meißen und das Domkapitel St. Petri in Bautzen, in: JOHN, Uwe / MATZERATH, Josef (Hg.), Landesgeschichte als Herausforderung und Programm. Karlheinz Blaschke zum 70. Geburtstag, Leipzig 1997, S. 339-350, hier 341 f.

Empfohlene Zitierweise:

Gefälschte Bulle über das Besetzungsrecht der Bautzener Propstei, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 10035, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/10035. Letzter Zugriff am: 15.05.2024.

